Wiesbadener Taqula

Berlag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für bie Etbend . Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Borgen : Ausgabe bis 8 Uhr Radmittags. -Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

No. 554.

chts.

nden, 14814

ien

ger

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Samffag, den 27. Movember.

Begirte-Wernfpreder Ro. 52.

1897

Abend-Ausgabe.

Die öfterreichifden Barlamentofkandale.

ber isplatikische Abgrordnete Batzinsti und der Abgrordnete Kolff von der Poligei im Saale vertdoltet und gledgeitig auf der Tage von den Schungen ansgefälossen. Da troedem keine Auch eintrat, erheite die Fungen ansgefälossen. Da troedem keine Auch eintrat, erheite die Kolffe keine der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche Schungen ansgefälossen, der Geschliche der Geschliche Schungen ansgefälossen, der Geschliche der Geschliche Schungen ansgefälossen, des Geschliches des Geschlichen La insolge des Arms eine Fortiegung der solgte führer der unwöglich war, schaft der Beiterfüssen der Schungen ansgefälossen. Da insolge des Arms eine Fortiegung der Abgreichten Auch der Geschliche der misgestellten Eage der Einzepfälossen der Schungen der Verlagen wird schriftlich bekannt gegeben.

Den oben migestellten Gang der Entwissung beröften der Schungen der Abgrordsechnausse genen der Geschliche Geschliche Schulft der Schulftlich geschliche Geschliche Schulftlich geschliche Geschliche Schulftlich geschliche Geschl

Dentfches Beich.

Pentsches Beich.

* Hof- und Personal-Nachrichten. Die neuesten Rachrichten über das Schiedungsbes der gezogs Ernst Einter der Achtesungsbollften lanien ber "Bot" auflage etwad biffet der Schiedungsbes der Schiedungsbes der Schiedungsbestellen der Bindbarmagenst Mi langsem zurächlichte und der Verlindbarmagenst Mi langsem zurächlichten und der Anstellen und nicht und gestellten und der Anstellen der Verlindbarmagenst Michael machten der Verlindbarmagenst Michael werden. Die Kanlicht beitung der Kanlicht beitung der Verlindbarmas der Verlindbarmas der zich des Anstellen der Verlindbarmas der Verlindbarmas der Lichte der Verlindbarmas der Lichte der Verlindbarmas der Lichte und Erho den zu Directoren im Richappottamt erwannt. Der Standstellen der Verlindbarmas der Verlindbarmas

Im die Erde.

Reifebiefe von Paut Lindenberg. V. Rad Ober-Saupten. - Schlimme Fahrt. - Bufbem All. -Abendfimmung. - Liebensbuardige Reifegefährten. -In Lugor. - Tempel-Aninen und Königsgraber. -Teutscher Bierelbend.

Amf bem Mit, an Berd der "Cleopaire", 81. October.
"Die bange Vacht ist nun herum" —, und, Gott sei Dank, wir schwimmen wieder auf dem Kasser, and den Bluthen des heitigen Nit, der aber, wenn man mit heitigkeit gleichgeitig Keinhelt verbinder, augendlichen die schwerzugen konn, denn geld und schweitig sind seine Fluthen, die in breitem Beite bahinströmen, und einer besonderen Erinnerung an den fatsgorischen Imperativ deinerker Grünnerung an den fatsgorischen Imperativ den in der Abscheinerung für den geld amperativ den inzu das Villad zu steigen, weiches ich mit, kamm daß wir den ziellichen Coolschen Dampier, Cleopatre" dernachten, sogleich hatte bereiten lassen. Aber es war doch Benigstens ein nosses und siehes Etwant und wirste ermitend nach der "Bangen" Nacht, jenen zwölf Etunden, die wir von Karto die Rago-Damadh, dem vorläusigen Eindenkeit der fammtliche Fagen, Alten, Lödere; die Frenker und hölzernen Koll-Lalousteen geschlossen, in dem engen Kaum, dem wir zwei glättlicher Weite allein theilten, eine Bachesen zu der Schwerzeute, die eine Munnte, dem kinn Datan den der geschlossen, eine Bandesen-Temperatur, die eine Munnte, damit ichne micht der zermürbende, feine, eine Munnte, damit ichne micht der zermürbende, eine, eine Munnte, damit ich eine Wannte, damit einem nicht der zermürbende, feine, eine Hunder, damit eine Munnte, damit ichne micht der germürbende, feine, eine Munnte, damit einem nicht der zermürbende, seine, eine Munnte, damit eine Munnte, damit den micht der germürbende, feine, eine Hunder, damit einem Micht der germürbende, seine findernis fennende Canb sand gernen ansfülltel Aber, wie in seber

genigen gebleichen Jonistationen und kankaliten bente lediglich bie allieilige große Erregung aller Bevölkenungsfoldeten wegen der Wüste, auch hier eine Dase: zwei uns den nusem der Wähle, auch hier eine Dase: zwei uns den nusem der Welgind beren Gegludse oben in den Gebächehen uns gelegentlich aus unsetem Schaun-Dasein aufführeite und dem verzogenden inneren Wenschen einen kleinen Joshungsfriedl zusemmen ließ, daß seine völlige Answergelung und Mumissiziung noch nicht endpältig beschlossen, den Auch in zusehnen und zeine Auch eine Spin mehre Auch eine Kunt fahre Verden gestellt gesten Auch ein frischer Wiedung Won Staad bei den Verschlossen, der Andet, ein frischer Wiedung in der Verden und kleinen Verschlossen und der einen Lampfers mit wohltsuendem Rausschau, nach Anzeit alle in der Verden und der geschen kleinen Dampfers mit wohltsuendem Rausschen, nach Anzeit zu fielen Diese abstet, den All hinauf. Im beauenen Faulenzer siet man auf dem Berbet der, wie der Berfasse die Kitche Vorlieber der Verschlossen der Verschlossen geschen kleinen Verschlossen gestellt der Verschlossen der der der Verschlossen gestellt der Verschlossen der Verschlossen gestellt der Verschlossen der Verschlossen gestellt der Verschlossen der Verschlosse

Dur Befeinng ber Stautschanducht melbet eine Depelde

Ausland.

* Italien. Die Blätter veröffentlichen den Berlich des Unterstämmisteriums über die Gedulenbeltmiste. Hiernach existiene 200 Getementarfaulen, wohen die Hälfe Brivat, des beitrieterichnten sind. Bon der leiteren werden um 19000 als dwert, der Reft daggen als mittelmatigt erhechtier als nach deren thereits verden under die Reft deren verden under des Erchieres verden und 19000 als dierertettiger des inder erfolgenerteitiger des inder erfolgenerteits, "Sode de Berlis" dementet, des Gedes über erfolgenerteit, "Gedes de Berlis" dementit, det et Inneutrale geweicht ihr welcher der Kentrung das Edwistlauf überert dabe, welches die Berustbestamp des Dergies zur Folge dater erbe der beitrieben der Begenap von einem Agenten übertlieter reden, der beitre und im Dienste der Regierung stede. Ob ober erfolgt mit diesem Agenten und eine Agenteit der Neierung gestamben hat, bleibe mwarten.

Que gunft und geben.

Aus Filinst und Ceben.

* Söngliche Schanspiele. (Wochen-Spielentwurf.)

Sounton, den 28. Koonneber, Könnement D. 18. Korftellungt.

Sounton, Buffens 7 libr. Benten, den 29. Abourement A.

14. Borftellung: Das Gittunsfelf. Commergienrath Beston:

her Feinrich Declainder vom Al. Schanspieldsaufe in Berlin els

Soft. Bolet. Affang 7 libr. Buffeng 7 libr. Mittund, den

1. Dezweher, Abourment C. 14. Borftellung: "Mignort" Unfang

libr. Lonnerfan, der 2. Bennammt D. 14. Berffellung:

Kranisaner. Anfang 7 libr. Feiling, den 4. Ibbaurment A.

16. Borftellung: "Handes Pockatt" Kulung 69: libr. Samthog, den 4. Mommement B. 15. Borftellungs, som erfen Bolet; "Done

Jundebin". Schwarf in 3 Alfres oon Dafer Allumenthal und

Guidon Radelburg. Affangs 7 libr. Sonning, den 5., Koonnement C.

16. Borftellung, mer einfandstet: "Done Jones.

Bothellung, ien einiebett; Don Junit Enning Dei ubr.
26. deur "Theater, Edo den "Spielplan). Sommog,
23. November, Kachmittags balb 4 Uhr: "Fien Lieutenau",
23. November, Kachmittags balb 4 Uhr: "Fien Lieutenau",
24. Aber Lieutenaufer Menlog, den W. Robernbertditwoch den 1. Dezember: "Die Cogenbeider",
itwoch den 1. Dezember: "Die Gebre". Domnerkag, den
itred Dianeflog". Herlog, den A.: "Die Logendeilber",
umfag, den 4.: "Delgas Hochzel" (Luithielt-Roblint, CaldAddresses

Aus Stadt und fand.

Aus Stadt und Cand.

Biesbaben, 27. Rebember.

- Gefülchfehaltwer. 27. Ackender. 1467. 30h. Entenbert, Grinder der Indidunterland, 7 Glutin. 1792. Le. Editektenbelt, Velanifer, 8 Konten 1851. Endik. 1792. Le. Editektenbelt, Velanifer, 8 Konten 1851. Endik. 1792. Le. Editektenbelt, Velanifer, 8 Kontenbert, 1792. Editektenbert, 1792. Editektenbert, 1793. Edit. 1955. Art. 2 Lamas Sobn, 7 Mertin. 1955. Art. 2 Lamas Sobn, 2 Lamas Sobn, 1955. Art. 2 Lamas Sobn, 2 Lamas Sobn, 1955. Art. 2 Lamas Sobn, 2 Lamas S

Landrichter Freiherr v. Darff in gleicher Eigenschoft und derr Umterichter Drabers bier als Landrichter an das biefige Lands geschaft und dere Amsseichter Weisener im Middelichte in gleicher Erigenschaft an das biefige Emisgericht. — Jerr Rieferendur Hugo Lang von Ems ift bem Amsgericht dofelbe zur Beschestung geberneiten worden.

poteno etwies.

Symphonie-Konjert, Ja dem worgen Radmittag, 4 Uhr, im Anticion Katifindenden Swuhdonie-Kongerte fommen gur Auführunge Swuhdonie Ar. 2. D-dur von Serfhoen. Unboliendele Symphonie H. moll von Schabert, fowie "Im Frühling", Kongerte Cuverinre op. 30 von A. Klagdathl.

Coupponie H. moll bon Schabert, louie "Im Frühling", Rongerts Cubertnie op. 30 von M. Alighabeth.

— Antiens v. Banger, der befaumt Nochboffsdere, medker am Montag im Enchang berecht mich war, boor er eine füben Bolarreiten mitrenahm, ein eilriger und begellieter Alpinit. Im Hochgeberg dat er fich gefählt zu den Auftengungen, die im Molanniere erwarteten. Er hat dereits der Mochgologyediten der bis jest erlangten Krennunge der Anders erführen berähmen bei Antie der Schaber der scha

ichritten merden wird. Dier thut wahrlich Halfe Noth!

— Sonntageruhe vor Methandten. Bir weiten auch hierdung harm hin, daß an den legten vier Sonntagen vor Welhandten eine Berkängerung der Befchültigungseit in allen Jweigen bed Apardekspatuerbes gestlatet worken ist mad zuer sie in die Normetage, den 28. November und 6. Degember d. I. von 3 die 7 Uhr Nachmittage und für die Sonntage, den 18, und 19. Degember d. I. von 3 die 8 Uhr Achmittage. Wergen ift alle der erste Conntag mit verlängerter Belchätigungspeit.

ichmichige Beigher bon Welten, bie und der Polsfanische Ausgiveren einem aufs Vene in je einem berworzegenden Aleile vorliell. Die Mator doloroca, hier eine schildte Fran, die wohl den Zod übre Mator doloroca, hier eine schildte Fran, die wohl den Zod übre Welfer inte eine Endlichte Fran, die wohl den Zod übre Welfern siehen am übren Anderen, der Fischer and, lange Acien von Meiscen siehen der ihren Anderen, der Fischer von Hechen am übren Kendern, der Fischer von Hechen der ihren Verlegen der Gegentlich mit dem bericher Schilde dasse den werden von der Verlegen der der Verlegen der

der ugo ben. illy iells nich

ifir, luf-bete ext-

aminer irge rete refine bie cen out beingen

idst

in in interest in igen igen ihr Uhr

mit. fens beten ans -- ets fiem bene fein, für ufels hind ein ein ets find, weit in ets eng fon firt eng find ein ein ein feit eng fon feit

— Clatbilder-Bortrag. Die populär-wiffenfabillichen Frojeftious-Borträge, welche ber Lofal-Gemerbeverein feit einigen Jahren berunflache, datten tich nie eine angeberobentlich salbreichen Befinde zu erfreuen. Der Zorfand dat baber and in des dies minterliche Krognomm err Beteinde-Brandallungen gwei berartige Borträge aufgemannen. Der erfte beileben wirk, wie mit beteils gelieben und den der die der Geschellung der der Geschellung der Geschellung der Geschellung der Geschellung der Geschellung der Geschellung der der Geschellung der Gesc

Sorge tragen.

— Stanto-Idvezibuah. In nächker Zeit wird mit Genehmigung des Herte Wegierungspräßbenten non den Nal. NieglerungsSypernumeraren Leder und Datzen ein auf Grund anntlicken
Kateriald vonrebiettes Siaaten-Koreikod für den Khaptenungskarft Biesdoden berangsgeden werden. Das Verf vird dammiliche Raal-lächen und fommunglen Siehrben sowie größer Erivatunflitter zu, tener in einem Andange wichtige gefoliche Bestimmungen enthalten mad dober für dem Verfehr mit Behörden ein ünkert gweckunftigen Julismittel bilden. Dassiche fann zur Linfdessung nur empfolten werden.

werben.

-0- Das Rauchverbot für bas Publifum, welches im nenem Gerichtsgebinde, für die Gänge sowohl wie die Geschäftsgrämme erlaffen wurde, ist neuerdlings auch auf die Gerichtsbeamten aus-

noch Söcht ist ab 20. October d. 3. eingeführt worden. 7. Der 30m 367 ab Söcht 6 libr 10 Min. Radmittags nach Simburg dat feit 1. October d. 3. in Artifet, hossein und Beder erbeitern. 30m 367 ab Söcht 6 libr 10 Min. Radmittags nach Simburg dat feit 1. October d. 3. in Artifet, hossein und Beder beiterlengn beiter Suged was glood wegen der Kandlige in Limburg und zu ermöglichen. 8. Der Jun 340 ab Döcht 5 libr 25 Min. und Froutfurt a. M. ist delebalten worden. 9. Beit dem Jan 346 ab Ribertubunfen 6 libr 44 Min. Radmittags nach Grantfurt filt des Salten in Octobar und Kriffet ingrichen gewährt worden. 10. Die bentragten Stöcksbern und Merseb dem Mickettsbarien und Stöcksbern und Merseb dem Mickettsbarien und Stöcksbern und Merseb dem Mickettsbarien und Stocksbern und Merseb dem Mickettsbarien und Mickettsbarien und

* Plebrich, 26. Movember. Nach der am 27. Oftober I. 3. sur Einsommenstener-Benandung fleitgedieten Bersonenstenberallungen bei bei beiffen Etabet eine Einm de huerzobl von 12,023 (incl. Milliad) gegett 12,774 des Berjahred. Hervon find fiber 14 Jahrer manntig 4001, weiblich 4152 mid unter 14 Jahrer manntig 4001, weiblich 4152 mid unter

vennach Is gerzönen. Alfrigen, 26. Normber. Der Eemrlade Haintigen ift Artigungsberecht zur Entstellung nub donernden Belderäntung nigen Ermdeigenthums, welches gur Verfrellung des neuen indungsveges guident Vollenhaufen und Daintgen in Knipench unter werden much, berlieben.

A Maing, 27. Movember. Mbelupegel: Bormiltage 0 m 23 cm gegen 0 m 23 cm am geftrigen Bormittag.

Gerichtsfaal.

Grichtsfaal.

-0- Wiesbaden, 27. November, (Stroffammer.) Bote fliender: Dere Kondprishteauf de Kiem. Bertreier der König. Staatsamsalishafte: Dere Staatsamsali Langer. Die Kiedere Sch. und St. von ber, welche an einem Staaten Woonlag' in der Roonlirohe einem Kollgen is mishandelt doden, als of he, wie ein Irange fast, "ein Schweie wöllen, eine Gelichten debaden, das die Gelichten der Staaten der St

Sehte Madrichten.

Gerlin, 27. Monember. Das "Berl. Tagell." miras aus Elbing: Bei bem Brande eines Familiendagles in Budon find i Mona und Affinder magfammen.
Göhrde, 27. Avoember. Der Kaifer traf geftern Mittag. Liller, bler ein und roged fichkandnitags bei jödenen Weiter gur Jaydo. Ilm 4 lihr tehrte der Kuifer inn Schloft gurüd.
Andappf., 27. November. Geheimard Professon ficklen wilder geren im Bankhanfe einen Bortrag über, Griften Schloft gurüd.
Andappf., 27. November. Geheimard Professon ficklen Spilefeitung. Der Gaal war von einem blüngnisten Budiffen und Dissertie forwie bervorragande Bertweier der Botting, finnt ind Bilffenthalt. Die Jandser sichen Buttag der Schloft und Bilffenthalt. Die Jandser sichten Gertrag mit gespannten Spiersfe. D. Genard wurde dei einem Erstehn mit begesperten Gehenntsen empfangen.

n. Bercael, jowie derworzagende Beitriefer der Politik, kunft und Bistifendont. Die Judober folgten dem Botrag mit gespennten Juterffe. D. Gunarch wurde dei seinem Grickeinen mit begestletten Grennten empfangen.

London, 27. Nobember. Auf der gestrigen Konferenz der Bertriefe von der Arteile der Geschausgeber der der der Geschausgeber der der der Geschausgeber gereichte und Zegen auf die Leitung der Bestifftation der Pringeber freiseit un Zegen auf die Leitung der Bestifftation der Pringeber freiheit un Zegen auf die Leitung der Bestifftation ein der Anderson der Anderson der Anderson der Anderson der Anderson der Freiheit und Zegen der der Anderson der Geschausgeger des der Leitung der Anderson de

fie gemäß ber Berfaffung ju halten.
Kondon, 27. November. Das bem Rolonialami gugegongeite.
Gerficht von einem Jusa mmenft es gwilchen Engländern und Frauspien der Afflist in durch Eingedoren berbeitet worden. Das Brutiferium mith dem Gericht, komach die Frauspien von die Angländere aufgerieben batten, keinen Glanden der. Ja amitikhen Arrifen glandt man, das Gericht iet om einen Konstift swiften Frauspien und Ginghorenen gurftignischen. Kroner wird doroni hungewielen, dass je die Frauspien und Eingeborenen gurftignischen. Kroner wird doroni hungewielen, dass fin der Frauspien und Eingeborenen gerfichten der der eine Konstift wirden Frauspiele und bie hier frauspielen Kode aus, die Ernaglische Kode aus, die bei behagt, das feine Depefche im Aluftletum eingelenten iet, die über ein Jahammentreffen zwichen englischennd frauspissischen Trappen dei Altfit berichte.

Polkowirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursdericht ber Franklinger Borte von 27. Wovender, Wittings 12% ihr. Crobi-Kien 2884, Becaus-Sommonist-Ambiel 18890, Entersdamkein 284-Lombarten 70.— Weithordbalm-Africa 187,50, Eastrelbahn 187,50, Brobaktud 105 20, Indendam — Lomaphite-Krien 174-Gelfenlicherer Berginerlo-Kien — Bodomier 195,75, Derviser 187.— Jidliener 355,0, Dersdamter Bund — Dammödder — Gepoc Weitlaner — Tendeux 188, Bien, 27. Modember, Ophrecidikhe Gredit Afrika 303,82, Staatsbalm-Kriten 336,70, Lombarden 70.— Mart-Koten 58,92.

Die Abend-Jungabe entiffall 2 Seilagen, berinter i um für die Stadt Anflage.
Benutweifis für ber politifien uns fruffelm. Tact. 26 Shatte von Ber lin ben übelgen Abel und bie flugigen. E Alfgebie Seite in Mindelen in Belleden beit College bei Ordenbenden in Montele

yu creichen. Bon frohgemuthem und auregendem Wesen, haben sie mit liesem Berkhinduss und inniger Freudsgleit au allem Großen und Schönen die wechstellen Großen und Schönen die wechstellen Einduske ihrer Jahrt auf sich einwicken lassen und wissen lebhaft davon zu berlichten, zwei Beisende, weiche die große und selten Anns verkichten reisen zu komen. Dah delbe durch aufrichtige Freundschaftende mitchander verdunden sind und daß nichts die hohe gesellschaftliche Testung des Einen andeutet, daß sie im Bertekr sich völlig als lichenswindige, hochgelübtete, unterhaltende Tentung geden, versäckt noch den ungemein spupalisischen Sindenne, den beide herren vom ersten Kennenternen an gemacht; daß and sie keine Alhung haben von ihrem Erfanntwordeusein, erhöht für und wieder den Reis der gemeinfannen Hohrt und der für die nächten Tage geplanten Streifereien. (Schuß solz) (Shluß folgi.)

finchaus-Samert.

Sinchaus-Jangert.
Das fünfte Chine Kongert kand unter Leitung bes Jeren Generalamfildreitors Feil; Mostl aus Karlsinde. Das Arageanum brachte ansfahlichted Berte, die feit laugs gum ieften Beihand bes Orcheften-Aepertoliers gedören. In der hand ben wodernen Wanders mit Bagner-Dirigenten werden solde Alugden — die Bestirchtung liegt nade — teicht zu einer Art "Niefenhietzug"; man dorf frod fin, wenn noch Alfra dell vieder danonfommt. Es ift dehre nicht das geringfte Berdienft des Deren Weitl, daß er es bemnich, durch aefundte Rannen und absonbertigte Freiheiten line höhre Autorität zu beweifen und das Lintersfeitunftlich aufzustachen. Er gab Bereihorn, was Bertidorus — dabert, was Scholens ——dabert, was Scholens for geb Bertidorus, der Bertidorus — dabert, was Scholens freiheiten line führen der Generaleichen Bertidorus — den Berthoben erfreute sie einer durchaus pietätnellen Ausführung.

Benntwertie für est petitiken aus fantlann. And. andete une Counfind den Arten Arten ab. in fingenen A. Abstracht ein ablieded.
Tend und Arten der E. Schriftenbereichen der Schabenbert in Werdebed
Tend und Arten der E. Schriftenbereichen der Schabenbert in Werdebed
Tend und Arten der E. Schriftenbereichen der Schabenbert in Werdebed
Tend und Arten der E. Schriftenbereichen der Erhalbeite Anderen
Tenden der Arten der Erhalbeite der Schabenbert in Werdebed
Tendenstehet und Annehmer der Organis den gehören lichteren
Sohann nicht lunner der volle Kungleich kauftralten gu beruchen.
Denn im Vertrag liebt en Frende an fangten Kontrassen gu beruchen.
Denn im Vertrag liebt en Frende an fangten Kontrassen gehörter entgelicher anziglichen. Wer est weite gestartige Estatumgskraft und temperamentvolle Annberum der Zudiblimalität, welche die "Künklerin" von der — "Echgering mitterscheiche. Die Sertraßen im Wegarts "Eins" war durch einen nud großen Sill ausgezeichnet, namentlich auch durch die Bucht und Kernbaltigfelt der Kolocatur. Es lei diereingeligt, des der erhe Allerinettig der Kolocatur. Es lei diereingeligt, des der erhe Allerinettig der Kolocatur. Es lei diereingeligt, des der erhe Allerinettig der Folocatur. Erhabtung zu Gehor dender. In der Richtliens-Arie von Bruch bewunderte man dann nicht zum Weniglien die Annit der Fran Schumman-Geinf; den Allerinettig der Richtliens-Arie von Bruch bewunderte man dann nicht zum Weniglien die Annit der Fran Schumman-Geinf den zum Kandern der Schubert, Schumann und Verahms – grade wieder die dem herten den Schubert, Schumann und Verahms – grade wieder die dem kein den Schubert, Schumann und Verahms – grade wieder die dem kein den Schubert werde Annitätigier gere von den der der den der den kander der Annitätigier der Beitang werten der den.

Den Schus des den frühre unter Geren Wentlich Winferder deien den der eitwerte. Soffentlich dehen der enthelische Auf-nahme fand.

Den Schus der den früher unter Geren Wentlich eine den deien der ein der eingelen Bei der der der enthelisch

Ausverkauf.

Als Weihnachtsgeschenke geeignet: Tisch-, Frühstlicks- und Tranchir-bestecke, Fleisch- und Schinken-, Obst-, Klichen- etc. Messer in allen 15231

Stahlwaarengeschäft E. Gramm, Kanggasse 7.

Mene Confernen

Junge Schnittbobnen 1	
Brechbehnen 128, 240, Schnittipargel 145, 275,	
Stangenspargel 1	
lowie fammtliche Gemufe und Obsiconserven bis zu ben feinfter Qualitäten gu gleich billigen Perifer u. bei Mehrabnahme billiger F. 4. Wiemstbneb. Rheinftrafte 87. 15063	

Rene Wallnuffe,

beleine Waare, allerleinke Aualität, pro Pfb. 28 Pf. de Rambwaare dro Pfb. 28 Pf. abe größerer Barthien enthrechend billiger. die größerer Barthien enthrechend billiger. die großer der Brima C. B. W. Selwankee dierfte, die gegenüber d. Emfere u. Pfatterfte.

Alte, hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

	von Mk.	1.30 ab,	per
Ungere	Rheinweine	von 55 Pf. ab	Flasche
:	Moselweine Bordeaux	90	Glas.

lidweine, Cognacs, Mousseu Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus, Ecke der Rheinstrasse und Birchgasse

8888888888888888888888 Butterpreise.

Sugrahm-Cafelbutter pro Pfd. Ith. 1.15, pugeugm-Enfetonitet pto pfo. gelk. 1.15, desgl. aus pasteuristriem Rahm " " 1.18, frische Landbutter bei etdnahme bon mindekens i sitoge, und mehr. Lebensmittel-Consumlokal, Schwalbacherste, 49, asgenüber der Emfer u. Platterkraße. Telephon 414.

SchmiedeNusskablen (Kon III) is hater Continue.

ekohlen (Korn III) in bester Qualität empfiehlt billigs

Max Clouth, Kohlenhandlung, 22. Moritastrasse 23.

Ca. **800** Paar Winter-Stiefel und Pantoffel

für Herren, Damen u. Kinder (gröntenheils Mustepaare) ind eingetreffen und werden, 20 iange Vorrath reicht, unter reellem Ladenpreis verkauft. Arrbeiterschuhe. Stiefel und Pantoffel in auf guten Qualitäten un billigstem Preise, sowie die seit Jahren so belieben und bekannt gut passenden Merren - Zugstiefel in Handarbeit von Mr. 580 bis Mr. 12.— Bannen-Zugr u. Runofstiefel von Mr. 580 bis Mr. 12.— Kinder-Schulzstiefel von Mr. 130 an. Kinder-Kondistiefel von Mr. 130 an. hinder-Kondistiefel von Mr. 130 an, nur in dem

Mainzer Schuh-Bazar von Ph. Schönfeld,

Biebrich a. Rh., Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 17.

Ausser den bekannten Räumlichkeiten der Restauration pfehle ich ganz besonders meinen neuerbauten sehr ge-migen Sanl, im Innern aufs Sebzisch, Bequemate und etischste eingerichtet, besonders geeignet für Ausfäge und seere Festlichkeiten. Reine selbstgekelterte Weine. er aus der Wiesbadener Hrauerreitgeseilschaft

Jean Lippert.

Englische Kohlenkasten

Stück Mk. 4.—, Hohlenfüller, Ascheimer, elserne enkasten in allen Grössen billigst. 15082 Kaufhaus Caspar Führer,

Kleider-Stoffe.

Weisse Waaren. Chales und Tücher. Weihnachts- Hosen- und Joppen-Sc Verkanf Joppen-Stoffe.

10% Rabatt,

Anton Reitz,

29. Schwalbacherstr. 29, Ecke Mauritiusstr.

	W7-7
Gardinen.	Ueberr
	gan
isch- und	Ausstat
Bettdecken.	
The second secon	Feste 1
eppiche und	ree
Variation	Dadia

Barchent, Inlets. tungen Bett - Möbel-Federn und

Vorlagen. Bedienung. Daumen.
Grifd eingetroffen: Reue Bismarcharinge und Rollmöpfe m. Gurfeneinlage 8, 6 u. 5 Bf. 15126
A. Löther, Wörthstraße I.

Farbige Wäsche!

ist seit Jahren eine Spezialität meines Geschäfts. Ich fertige diesen Artikel selbst an, sche vor Allem auf vollkommene Grössen, tadellose Façon und Arbeit und verwende gute waschächte Stoffe.

Dabei sind meine Preise ausserordentlich billig. Wer Bedarf in diesen Artikeln hat, möge im eigenen Interesse nicht versäumen, einen Versuch

Carl Claes.

Wiesbaden, 3. Bahahofstrasse 8.

Grosses Lager geeigneter Stoffe !

Mme. Addy Gnusé,

Merrngartensirasse 9, 1, nur, toilettes de ville et de soirée. Spécialité de es de soie fantaisie. Prix modérés. 15123



Dauerbrand-Oefen, Regulir-Füll-Oefen, Kohlen- und Gas-Herde,

Ofenschirme, Kohlenkasten etc.

36. Priedrichstrasse. NICOL KÖISCH, Friedrichstrasse 36.



18 Mark an.

Wilhelm Denster, Oranienstrasse 12.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

empfiehlt fertige

Herren- und Knaben-Paletots, Pelerinen-Mäntel, Havelocks, Ulster, Lodenjoppen, Hosen, Herren- und Knaben-Anzüge, sowie Schlafröcke

m grösster Auswahl zu den billigsten, streng festen Preisen Elegante Anfertigung nach Maass.

Den geehrten Damen

empfehlen gu paffenben Weihnachte-Befdenten refp, beren unjerigung: Ballblumen, Federn und Feder-Aigretts, Spigen-Garnituren, Coiffuren, Morgeuhanben 3u bib. Preifen, Sammt und Scidenl, Till und Gazeftoffe von 2 Mt. au, Alle Sorten Sammt- und Seidenbander von 10 Pf. an, Chwarze, weiße und farbige Spigen, sowie Schleiertülle von 30 Pf. an. 15013

Geschw. Broelsch,

8. Friedrichftrage 8, 1. Ct., vis-à-vis ber Delaspecftrage.

Sinhnerangen ic enfernt ichmers u. ge

Thee's des Import-Hauses von
Julius Steffelbauer,
Ennggasse 32, im Adler,
uen sich durch ihre alsvorzügt anerkannten Qualitäten,
sewie ausw. achs grösserer Worfigung u. Beliebtheit.

Grosse directe Abschlüsse am Thee-Brosse uirectte Auseniusse am ruce Markt, fachminnische Mischung und Behandiun sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in jede Preisisige zu. – Ganz besonders beliebt sind folgend Marken. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mr. 2-d. No. 20 Frühntlicks-Thee No. 2 p. Pfd. Mr. 3-d. No. 2 p. Pfd. Mr. 3-d. No. 0 p. Pfd. Mr. 5-d.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 554. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 27. November.

45. Jahrgang. 1897.

Boefie ift tiefes Schmergen, lind es tommt bas echte Lieb Einzig ans dem Meuschenherzen, Das ein beißes Web durchglubt. 3. Reiner.

(Radbrud verboten.)

Die Goldflafdje.

Ein allegorisches Traumgeficht von Ignatins Pounelly. Deutsch von Polfgang Schaumburg.

Das allein ift die unerschäftlerliche, nubergäugliche Erundslage aller Keligionen. In den Berfossungen aller Staaten fosten diese Werte als obersted und erftes Gebot der Abtract-pfliche erschienen, denn sie find das Jundament allen menschlichen Fortschrichts. Allemals wird die Einstigten Kortschriften über das Alleman fleier bas Kiveau dieser hohen Lehre des Ragareners steigen

das Niveau dieser hohen Lehre des Ragateuer fleigen können.

Ind wie sieht das Christenthum unserer Tage aus?
Perfallen und zerhplittert in Sesten und Denominationen, die sich gegenseitig mit der gaugen Auf fanatischen Westglowschaffes zerkleichen möckten. Der Geist Gottes ist in biefem Christenstem untergegengen und von den Trümmern des Glaubenstrieges und des Sestenhosses verschilter; Islus sie nergesten und seine Kriedenslehre in den Flammen aufsodernder Leidenschaften erfickt.

Sollte das Millennium nicht durch eine Wiedengeburd der Arbeit als für erfechenslehre Sollen all die derschiedenen Krichen nicht wenigstens ein en gemeinsamen Austricken nicht wenigstens eine na gemeinsamen Austrecht und zur wochen Chre Getabener jich zum Speil der Planmen Fischen bigseter Geschäftsetwohen gertreten Echre des Christenthums nur zu beleben?

Dieser Gedank war einer meiner Sperzendunftige, den ich möglicht berwirklicht sehen wolke. Ich entsche mich möglicht berwirklicht sehen und gab folgenden Aufzuf frenus:

Un bas driftlide Bolt bes gefammten Erbballs!

Biel Gnies bleibt und in Bufunft noch gu thun übrig Biel Guies bleibt uns in Jukunft noch zu thun übrig und vole Böses muß noch ausgerottet werden. Es erscheint mir widerstinig und nuverninitig, daß alle diesenigen, welche hülfreiche Hand leisten zu gemeinsomen Wert, in religiöfer Beziehung Feinde sein follem, odwohl sie sich alle striften nennen, daß bierdunch all die sollimmeruden Kröfte, die ihre Keligion birgt, sur die große gemeinsome Arbeit verloren gehen follen. Solle es denn eine Wittel and Wege geden, die Wenschheit anch in friedlich-harmonischer Weise zu der einigen ? It der Seltenhaß wirklich größer als der Widerfunden des Menschen gegen das Wosses 3st dem so, dann wären die Wenschen nicht Gottes, sondern des Tursels sinder. Das Gesehr kann das Berbrechen versindern und die Gerenzen seiner Wirtsamfeit erreicht. Es wendet sich nicht

einen Generation pregett na in den Gelegen det auchten wieder.

Aachdem es nun wein tuniger Wunfch ift, daß der Forschritt des Geistes mit dem des Herzens Schritt halten möge, so verlange ich, daß jede christiche Kirde oder Seste aller Rationen der Welt aus ihren Picifern sowolf, als anch ans ihren Laien geeignete Delegitre erwählt, und zwar einen sie je Hunderstaufend Kirdenmitglieder, die sie sie fich am nächsten Weltschaft der Kladen von Aordamerika verfammeln mid über solgende Hunste Gerathen sollen:

1. Was kann zur Förderung eines wahrhaft dristitchen Seisens der Kirden geschehen, wenn diese willeden Seizens der Kirden geschehen, wenn diese willeden kinder kommenheit aller meufolischen Dinge seine Warzel hat, und der wesenlichte Theil wahrer Weligion if, fallen zu lassen?

gericht welchinger Zien wögere steigen fie, tated gelaisen?

2. Welche Balls ließe fich sinden, auf der man einen Glauben aufdont, der, unbeschabet verschiedener Sonder-Ausstegungen, allen Mensichen annehmder wöre und von allen Kichen, unbeschabet ihrer sonligen Lehre, verbreitet und den Menschen ind Herz gepflanzt werden thunte?

3. Anf welche Welche ließe sich das Christenthum in der Prazis als ein großes Gauged zum Ausberne bringen, in welchem alse bogmatischen Meinungsverschiedenbeiten dem Bannfreis der einzelnen Kontelionen überlassen bei bei Antelio der innewohnt, in einer durch Alle, die fich der über derfellenlehre innewohnt, in einer durch Alle, die fich Geristen neunen, zu bestätzunden Menschiedelistellgton verwerthen, in der sich Alle zusammensuchen Hounen, die den Wille palen haben; das Bose zu unterdrücken, Gerechtigkeit zu üben, Wohl-

thaten gu berbreiten, Bilbung gu forbern und überall mog-lichft viel Gutes gu faen?

lichft viel Gutes gu fden?

5. Auf welche Weife ließe fich in jeder Stadt und jedem Dörstein der gagen deiftlichen Welt die Organisation eines Bruderbundes einleiten, der fich den obengenannten großen nud oblen Zielen widmen soll, der außerdem auch den Schuld und die Weiterentwicklung aller jener politischen Reformen in die Hand nimmt, die wir dis jede begonnen, und die sich von die Beiteren von der die Wenfcheit gewirft haben?

Möge das religiöse Parlament zur gläcktlichen Lösung der Frage das Seinige iban, rufen wir den Segen des Allemachtigen und den Beisal aller Gutgestinnten hierfür an!

Ephraim Beneget.

finder.

Und so trat die Menscheit das tansendjührige Reich des Friedens, der Liebe und Gerechtigkeit an, das die Secher und Bropheten der Allen ihnen verheißen hatten, von denen die Dichtung aller Zeiten flingt und fingt.

Sdynhwaaren!

Bon jest bis Weihnachten Berfauf aller Artifel meines großen Schuh= lagers gu und unter Gintanfspreis. Winterschuhe in größter Auswahl, sowie alle Sorten Lederichuhe, hohe Waffer= ftiefel, Arbeiterftiefel, Bendelichnhe und Holzschnhe, sowie alle Sorten Gintege= und Alufnabfohlen.

Alles une wirflich gediegene

Joseph Fiedler,

9. Mauritiusstraße 9.

Rarlitrafie 33, im Laben, eirea 30 Gentiet m sermien.

Röhrle's Porter

höchster Malzertrachelalt, wonig Alkohol, als Genuss-und Stürkungsmittel B. Stanges. Analysirt und empfohlen von dem Chem. Lahorsterium des Herra Geh. Hofrath Prof. Dr. St. Fresenius. Pasteurisirte Grig. Frarter-Flasche 25 Pr. Böhrte: Plisener, hochf. Tafelbier, per 'ja-Lir.-Fl. 15 Pr.

Heinrich Schneider, Weinhandlung,

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

in Strumpf- und Woll-Waaren, sowie fretiger Wäsche

NI. Junker, Zum billigen Laden, 31. Webergasse 31.

Bollständiger Ausverfauf

Fr. Fuchs, Richgaffe 54

angergewöhnlich billigen Breifen

Befte Gelegenheit für gute und billige Beihnachts. gefdeute. Der gerichtlich befiellte Concurd Berwalter.

Maschinenstrickerei Schiller, Schulgaffe 2, pfiebt: fich gum Ales und Renkriden bon Girampten, oden, Beinlangen, Geren-Welten, Damen-Welten, Armel zw. reclien Prefeit.

👺 Gebrannter Kaffee, 🥞

Medicinal-Leberthran,

allerfeinste Qualität, in frischer Sendung empflehlt
per 'n Liter 60 Pig.

Drogerie C. Brodt,
Albrechtstrasse 16.

Telephon 480. Gin Berd, gebraucht, noch gut, 1,10-1,20 Mir. lang, gu taufen gefucht ablerftraße 6, Bart.

Nutholz-Berfteigerung. Counabend, den 4. Dezember d. 3., Radmittagt 3 Upr, follen in der Witthiadat "Jum weißen Roft" in Rautrod aus den Diffricten Gellendera, Gitten und Jovben finde 16 Edganfamme mit 7,12 Faut, offentlich meiftbletend ber fleigert werden.

Followie der Bereiche Bereich Bereiche Bereiche Bereich Bereich Bereich Bereich Bereich Bereichen Bereich Bereich

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung

Zweigverein Wiesbaden. Sonntag, den 28. Nov. 1897, Etsends 7/2 Uhr, in ber Anruhalle, hellmundstraße 25:

XII. Bolfs-Unterhaltungs-Abend,

Das ausführliche Programm ift an ben Aufchlagfaulen erfichtlich

Cantoffnung: 7 Uhr. Anfang: 71/2 Uhr.

Ginlaffarten à 20 Pl. nebft Brogrammen find die Sountes Mitteg 12 übr zu baten bei: P. Enderes, Michelsberg 23 Merturkelt Leichter, Langaffe 25, C. W. Pottas, Langa noffe 19, und W. Stancelt, hierbrichstraße 48. 15216

Meinen gechrten Kunden, sowie Publikum die ergebene Anzeige, dass ich hier wieder auf kurzo Zeit in meinem früheren Laden Tannusstr. AB eine

Japanwaaren-Ausstellung

eröffnet labe; darunter viele Neubeiten. Sämmtliche Artikel sollen wieder zu billigen Freisen aus-verkauft werden.

Hochachtungsvoll

Fr. Schaefer

Beluga Malossól,

sogen. ungesalzuer Astrach. Caviar, das Feinste, was in dieser Qualität geliefert werden kann

sowie hochfeinster, mildgesalzner Astrach. Caviar

pr. Frd. Mtc. 12,--, empfiehlt in stets frischer Sendung

J. C. Keiper,

Aecht chinesische Thees

prima Thee-Spitzen,

sowie allo Spirituosen empfiehlt die 14438

Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55

Daner-Maronen,

gefunde, halfbare Grucht.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,



Trientiner (Süd-Tyrol).

roth 0,90 Mark, 0,85 Mark,

Marke ** 1,05 "

Marke ** roth 1,10 ,, (Specialwein)

Marke *** roth 1,20 ,,

Alleinverkauf für Wiesbaden bei Friedrich Groll.

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsalles Telephon 505.

Atelier Bacmeister

Kunstbrand auf Holz und Leder.

Kautschukklemmer

mit Prima-Gläsern Mk. 3.—.

Operngliseen, rein achromatich, von Mr. 7.— an.
Brillen, Pincenez, Lorgnetten von Mr. 150 an.
Brarometer, Aneroid-System, von Mr. 5.— an.
Thermometer jeder Construction von Mr. 5.— an.
Lupen, Stercoscope, Reissenge, Schriftmesaer, Compasse, Bygrometer an bill, Freisen.

R. Petitpierre,

Lieferant des Münigl. Mot-Theaters, optisches Institut 1. Ranges,

nendemisch gebildeter Fachmann, Häfnergasse 5, Wiesbaden, Häfnergasse 5, Wiesbaden, Webergasse und Bärenstrasse. zwischen Webergasse und Bäreustrasse.

Sandidube, Ist filbend, empfleht billigft 1 1 Pr. Strennels, Webergaffe 40.



Korsetts

J. Reutlinger, vorm. S. Winter Nachf.

Unfer umfangreiches!

neuesten Erzenguiffen, Gegenftanden u. Maferialten gu Ztidereien, Malereien, jewie funftaewerblichen Arbeiter aufer Ure ergangt. Die Breife fonnten wir, die beiten Qualitäten, wie bisher, in Folge ftets machienden Umichiages, bedeutenbermaktiaer. idten, wie dieger, in goge ermäßigen. Victor'iche Kunftanftalt, Zaunnöfte. 18.

Brant-Ausstattungen

in Mobeln und Betten empfiehlt Wwe. Louffenftraft 24, Bart.

Laden-Einrichtung nebp Thete, für Colonialmaren, ju bertanfen. Rab, bei 15890

almaoren, ju bertanfen. Nah, bei 18 Ed. Weygandt, Airdgasse 34. Büreau im Gote

Petersburger Gummi-Schuhe,

Promenade- und Sport-

Gamaschen

Speier Nachf.

(Inhaber M. & H. Goldschmidt),

Alleinverkauf von Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren,

Langgasse 18. Telephon 216.

Tannusstrasse 7. gegenüber dem Kochbrunnen. Für Weihnachts-Geschenke passend

empfehle eine grosse Partinie Reste in bekannt guten Qualitäten für Anzüge, Hosen und Westen, Knaben-15339

zu sehr billigen Preisen,

sowie fertige Schlafröcke, Pel.-Mäntel, Joppen, Plaids etc. zu jedem annehmbaren Preis.

2. Bärenstrasse 2.

Bärenstrasse 2.

Damen-Confection.

Sämmtliche vorräthige

Jaquettes, Feder-Plüschkragen, Pelzkragen, Matlasse, Seidenplüsch- und Stoff-Umhänge, nur Neuhelten dieser Saison,

ganz bedeutend unter Preis

Abendmiintel, glatt und façonnirte Stoffe, mit und ohne Wattirung, in ailen neuen Farben von 10 Mk. an.

Wollene Blousen und Morgenröcke von 5 u. S Mk. an.

Martin Wiegand.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

WiesbadenerBeamten-Verein.

Montag, ben 6. Dezember er., Abende 8 11hr, in ber Turnhalle, Bellripftrafe 41:

Außetrordentliche Haupt Versammlung. Tagesordnung: 1. Renwahl bes Schriftschrers. Sthänderung ber Sahungen. 3. Fellsehung bes Bore-ischlags für 1898. 4. Sonstiges. F 318 Ihm recht zahlreiches Erscheinen bittet

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Sonntag, den 28. November cr.:

Eröffnung der künstlichen

0411

Tageskarte Mr. 0,40.
Saisonkarte , 5,00.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt,
Rad Nerothal. 15410

Grosses Möbel - Stofflager

in: Ceepe, Granit, Rips, Fantasie. ide, Elberfelder und französische Fabrikate, uni presste Plüsche, Plüschfriese, Plüsche

mit Seiden-Untergrund. Ferner empfehlun wir: Wolton, Wolffries, Filktuche für Stickerolon, Cretonne für Vorhänge und Möbelbezüge. 14294

J. & F. Suth, Pricdrichstrase 8 u. 10. Unsere Läden sind bis Weihnethen auch Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Tuch-Handlung

6. Kleine Burgstrasse 6. Cölnischer Hof.

Herbst- und Winter-Buckskin, Kammgarne, Cheviot, Loden, Hosen-Stoffe, Westen-Stoffe, Herbst- u. Winter-Ueberzieher-Stoffe, Wagen-Tuch, Billard-Tuch, wollene Jacquard-Schlaf-Decken, Kamelhaar-Decken, Kinder-Decken, Reise-Decken, Wagen-Decken, Herren-Plaids, Plaid-Decken, Pferde-Decken, Decken-Stoff empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Hch. Lugenbühl. Stadt Frankfurt.

Sente: Megelfuppe. Morgens: Bellfleifch.

B. Schäfer,

Atelier für Photographie,

21. Rheinstrasse 21 (Hotel Taunus, gegenüber den Bahnhöfen).

Billigste Preise hier am Platze bei feinster Ausführung.

Sonntags den ganzen Tag offen.

Ersuche hiermit meine werthe Kundschaft, sowie das geehrte Publikum von Wiesbaden und Umgegend,

Weihnachts-Aufträge

hauptsächlich Vergrösserungen, recht bald aufgeben zu wellen, um dieselben in jeder Weise künstlerisch ausführen zu können. Mache auf meine mit Oelfarbe übermalten Photographien aufmerksam. Garantie für Achnlichkeit und unbegrenzte Haltbarkeit. Preise billigst.

Bitte, beachten Sie meine Schaukasten.

in grösster Auswahl, nur bewährte Systeme, besonders

Sportschlittschuhe

empfiehlt

G. Eberhardf, Langgasse 40, Hoffieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.



Verschnürungen, Tressen, Passementerien, Garnituren, Bändern und Spitzen

empfehle ich in grosser Auswahl.

Sal. Bacharach.

Webergasse 2, am Kaiser-Friedrich-Platz.

Zu Festgeschenken:

reichhaltiges Loger in Gruppen, Figuren Gupe- und Gifenbeinmaffe in borgugliche illigen Preifen.

Jean Schill, Gupsfigurenlager,

Dapheimerkrage b. Gingiges Spezial-Gefchaft am Blabe, Reine Daufierwaare NB. Meine Reparaturwerftatte beinge in empf. Erinnerung

vummı-

Bälle, Badewannen, Bänder und Ringe, Betteinlagen, Binden, Eisbeutel, Gurten, Hosenträger, Kämme, Kissen aller Art, Krücken- und Stock-Kapseln, Leibbinden,

Reiserollen und

Sanger für Kinder,

Schule, Schurzen für Damen und Kinder, Schwammbeutel, Spritzen aller Art, Stechbecken, Strümpfe, Strumpfhalter, Thürpuffer, Urinale, Wärmellaschen, Wasserkissen, Wäsche-

Schläuche aller Art,

Wringmaschinen etc. etc. etc.

G. Kurz, Bahnhofstr. 6.



D. R. G. M. No. 46028. Bedeutender Lichteffret. ort auf jede Lampe passe Im Alleinverkauf bei Conrad Krell, Taunusstrasse 13,

Daniell- n. Herren-Stiefel n. Schule. Grösstes Lager Herren-Auxilge. Damen-Mäntel, Alles Herren-Teberzieher. Damen-Jaquettes. Hite n. Schirme. Abzahlung Herren-Havelocks, Möbeln and bei grösster Auswahl Polster-Waaren. Damen-Capes, Knahen-Anzilge, confanten Re-Uhren. Betten, Vortängen. Kinder-Mäntel. Knahen-Havelocks, dingungen im Kinderwagen, Credit-Maus Damen-Kleiderstoffe Portièren Tischlampen, Mite, Stiefel. Hängelampen Weisswaaren. Schirme.

Männer-Turnhalle,

Platterftraße 16.

Conntag, ben 28. November:

Großes Militär-Concert,

ansgeführt von der Kapelle des Fülller Regiments von Gersdorff Ro. 80, unter Leitung des Königl. Musikbirectors Herrn Fr. W. Münch.

Aufang Abende 8 Uhr. Gintritt a Berfon 30 Bf.

NB. Bahrend bes Concerts wird ein borgugliches Glas Bier aus ber Biesbabener Brauerei verabreicht. F 443



Garantiert Deutsches Kolonialprodukt

Kamerun Kakao Gesellschaft Hamburg

Schutzmarus Goldene und Silberne Mednillen auf den Ausstellungen in Dresden 1894, Lübeck 1895 Grosse Co. 1897.

Grosse Goldene Medaille und Ehrenpreis der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abtheilung Ham-burg, auf der Allgemeinen Gartenbau - Ausstellung Hamburg 1897.

Der Kamerun Kakao der Kamerun Kakao Gesellschaft zeichnet sich durch hohen Eiweiss- und niedrigen Fettgehalt, namentlich vor sogenannten holländischen Kakaosorten, vortheilhaft aus.

hollandsschen Kakassortee, vormeimat aus.
Preise per ½ Posse Mk. 2.80, per ½ Posse
Mk. 1.50, per ¼ Dosse 80 Pf.
Preise per ¼ Carton Mk. 2.50, per ¼ Carton
Mk. 1.35, per ¼ Carton 70 Pf.
Alleinverkauf bei August Engel, Taunusstrasse 12, 14, 16.

Aleider- u. Garderobenfchränte	Mt.	18.— 22.50.
Rüchenfchräufe Rüchentische und Zimmertifche	"	6
Copha-Tijche (Rugb.)	"	15
Berticows, prachtvolle Ausführung,	**	32
Bfeilerichränte	"	20.— 60.—
Spiegelichränke Rachtichränke	"	6
Quiegel		1.50.

Größte Auswahl in Betten, Cophas, Divans, fowie fammtliche Bolfterwaaren in nur gebiegener Arbeit

200 Stühle gu auffallend billigen Breifen.

Johs. Weigand & Co., Martiftrage 26, 1. Ctage (Drei Ronige).



bon Beche "Alfe Saafe", fowie alle fonftigen Brennmalerialien in nur befter Oualität enpfichtt

Th. Schweissguth,

Actephon 274.

200—300,000 Bachteine
gu taufen gelucht. Officten mit Breisangabe unter sa. T. 284.
m ben Logol. Berlag. 4

A. Bark, Hof-Photograph

Ihrer Majestät d. Königin v. Griechenland, Museumstrasse I, Telephon 484, empfiehlt sein Atelier zur Anfertigung von Photographiem in Jeder Technik. Spezialitit: Kinder-Aufnahmen, Gruppen, Ver-grösserungen. Prima Ausführung!

Billigste Preise!

Aufträge, für Weihnachten bestimmt, erbitte im Interess der Lieferung recht frühzeitig.

A. Bark, Museums-Atelier.

Billig und gut fauft man Golbgaffe 12

Jacob Fulle.

Alle Sorten gebranchte und neue Möbel, Betten, Berlicon ibas, Garnituren, gute Nohbaare, Wolle- und Seegrasmatrab lecipiegel, alle Sorten Jimmerspiegel Galexien, Räbtifie ver und dergl. Eigene Tochgepiere/Refthatte im Danie, Weifern



Softutte werben unter Garantie billigit angefertig

Für Alterthumssammler!

Legiton (Brodhaus Converfation),

Reues grines wollenes Coftum, grope Figur, ju bert.

Großes ichönes Etagenhaus



Der heutigen Abenbausgabe bes "Wiesbabener Tagblatt" liegt eine Sonderbelingeder Dampf-Kaffes-Arennerelvon W. J. VVIIIms im Köft über Jaho-Kuffes der Mickelagen bei Augusuf Kungelt, Zumusfrughe 10. Carl Wesen, Bilbelingkraße IS, und C. Acker Nacht, Emil Mess Je., Größe Burgftrugke 16, Gefe bes Vareftplatzes.

Gde des Martiplages.

Englisch französische Conversation 1c. à 1.60
Kapellentwäse 7. Sib. 2. 11—12 und 5—7 ülde.
Coftünes, einsage, sowie eigente, werden unter Gartie dei diligiere Berechnung angefertigt. Rüc Wörlichte. 3. Bechtünes merden von 8 Mt. an, haustleider von 2.60 gichnell n. geschmackvoll angefertigt. Leiderungen außest die Französische Schaftlich der Vereines, Franctischer 2.4, 21. Ober ohne Bention in bermieden.

Spiegelgaffe 1, 8, Gde Weberg., gr. fchon

Spiegelgane 1, mobl. Zimmer gu bern.
Bwei große (don mobitete Rimmer, gui geitagen, 1, kinge, wil 1, Degember auftänblaen Berrn ober Dame preistvärbig zu bermiethen. 7414

Gesucht per 1. Januar int Ban

Annoncen=Acquisitenr

wird erfucht, fich lofort (auch Conniag Bormittag) beim Portier im Rhein-Botel gu melben.



Reinespekt in meiben.

Reider fine die Köchinnen, das die Gelder fine die Köchinnen, das die Gelden die Köchinnen.
Derridort geden, die Koho dere Tage lang alles Pleisch einschließt, das die Köchin weder für sich anderen Rönden etwas zu esten das. Beiber fann der Menich nicht von Brod, Kartossein, gewärmten Breddern teben; das ich dabund meinen Dienst bertasse, wird mir Kiemnich für übel anslegen.

Gin Diamant-Ohrring

Belohnung erhalt ber Wiederbringer einer fleinen Gelb-borfe, mit bunten Steinen befest. Inhalt etwas Silber-geld und ein Schliffel. Berloren von Taunusftraße über Bilhelmstraße bis Luifenplad. Abzugeben Alwinenstraße 13.

Sinfpännerzügel von der Mauritivofir

Albert Wolff,

Dankfagung. Für die vielen Beweife innigster Theilnohme bei dem Hinscheiden meiner lieden Frau, für das Geleie zur legten Robelätie und die vielen Blumenhienden, sonie dernu Biarrer Mourean für die trofteriede Grabres und dem Mäuner-Gelangserein Eintracht" für den erbebenden Grabgigung fage ich allen meinen berglichten Dauf. Erbenheim, 3d. Nobender 1897, Im Namen der konnervben hinterbliedenen: Sch. Staht jun.

Familien-Nadrichten

Aus auswärtigen Beitungen und nach Directen Mittheilungen.

Geboren. Gin Sohn: Herrn hauptmann Friedrich b. Achteffet, und Bogendorf, Dredben. Gine Tochter: herrn Geb. Regier. Bath F. Lutensty, Berlin. herrn Brem. Lieut Ermeler, Sals-

webel.

Berfebt, Frünt, Debwig Areienberg mit Deren Marin
Dr. Ditto John, Barmen-Mittersbaufen, Frünt, Bewalt mit Herrn De, med. Allthur Mannenfelh, Jadon
nig, Freitu Delene von der Nopp mit Deren Social
Friem v. Reisewij und Voderfin, Dasjungeit- Dreish
Da Feld mit Deren Ffarrer Wilhelm Allins, Deren